

Zürich, 13. Juni 1933

Herrn Albert Wanner, Maler, Villa Paradiso, Asoona, Tessin.

Sehr geehrter Herr,

Im Anschluss an Ihre Mitteilung vom 8. Juni gestatten wir uns, Ihnen zu melden, dass der Interessent für Ihr Gemälde "Landschaft", Kat. Nr. 163 der gegenwärtigen Ausstellung, erklärt, für das Bild nicht mehr auslegen zu wollen als Fr. 300. Damit betrachten wir die Angelegenheit als im negativen Sinn entschieden.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor:

14. Juni 1933

Herrn Kuno Müller, Rechtsanwalt, Theaterstrasse 18, Luzern.

Sehr geehrter Herr,

Von Barraud erhalten wir die Nachricht, dass er das Angebot von Fr. 1400.- für "Suzanne", Kat. Nr. 40 der gegenwärtigen Ausstellung im Kunsthaus, annimmt und auch die Möglichkeit eines Austausches des Werkes nach Schluss der Ausstellung gegen "La grande figure" offen halten will, nur will er das Bild, Kat. Nr. 24, nicht unter Fr. 2000.- abgeben.

Wir notieren demgemäss die "Suzanne" als zum Preis von Fr. 1400.- an Sie verkauft und erwarten nach Schluss der Ausstellung Ihren Bescheid, ob Sie allenfalls statt dieses Werkes die "Grande figure" für Fr. 2000.- übernehmen. Die beiden Bilder werden wir, wenn Sie nicht von vornherein auf die "Grande figure" zu dem gegenüber Ihrem Angebot erhöhten Preis verzichten, nach Schluss der Ausstellung Ihnen zur Probe in Ihrer Wohnung nach Luzern senden.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor: